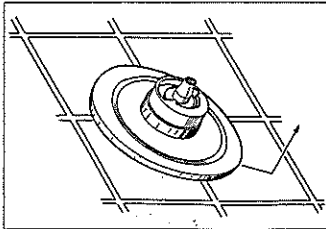
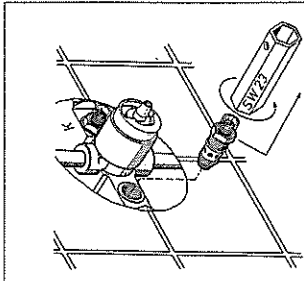


AUS- UND EINBAUANLEITUNG ABSPELL-, REGULIER- UND RÜCKSCHLAGVENTILE für Unterputzarmaturen

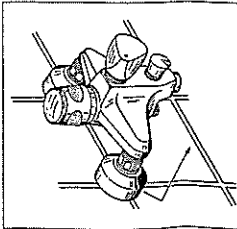


Leitung absperren, Griff (GS 0491) abmontieren und Schubrossette abziehen.

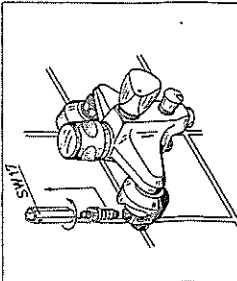


Absperr-, Regulier- und Rückschlagventil GS 0405 mit Steckschlüssel (SW 23) herauserschrauben.

für Wandarmaturen

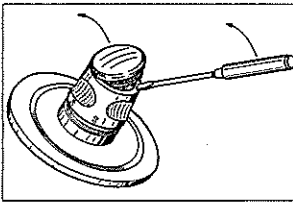


Leitung absperren, Schubrossette U1 R 50-137 vorschieben.

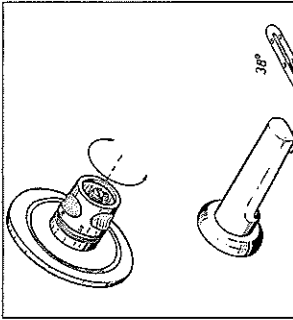


Absperr-, Regulier- und Rückschlagventil GS 0404 mit Steckschlüssel (SW 17) herauserschrauben.

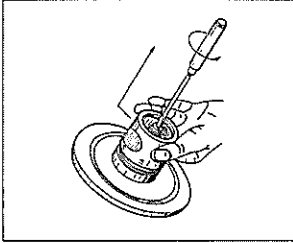
JUSTIERANLEITUNG



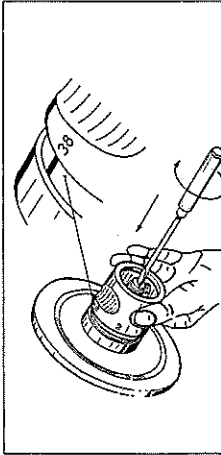
Griffabdeckung (U1 K 102-3 bzw. GS 0041 bei Ausführung bis Mitte 1996) mit Schraubenzieher abheben (siehe die dafür vorgesehene Ausnehmung bei U1 K 102-3; 8 mm breit, 1 mm tief).



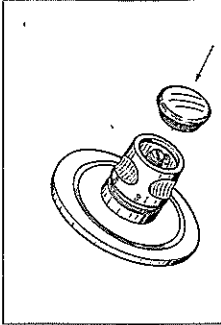
Thermostatgriff (GS 0491) so lange drehen, bis das auslaufende Wasser 38°C erreicht hat (bei voll ausgeheiztem Speicher).



Thermostatgriff (GS 0491) gut festhalten und Griffbefestigungsschraube (M 12-5) lösen, Thermostatgriff abziehen. (Dabei ist darauf zu achten, dass sich die Spindel nicht verstellt).

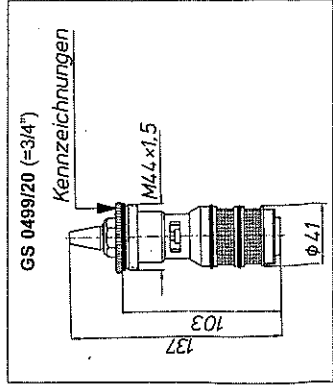
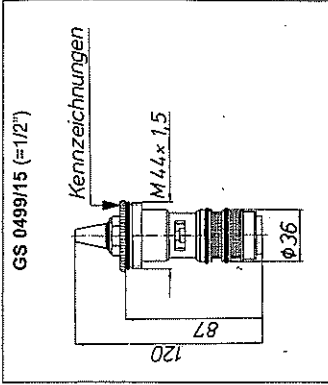


Thermostatgriff (GS 0491) so aufsetzen, dass die 38°-Markierung des Thermostatgriffes mit der Markierung des Begrenzungssinges (R 40-2) übereinstimmt. Griffbefestigungsschraube (M 12-5) festziehen. (Dabei ist darauf zu achten, dass sich die Spindel nicht verstellt)



Griffabdeckung (U1 K 102-3) auf den Thermostatgriff (GS 0491) aufsetzen.

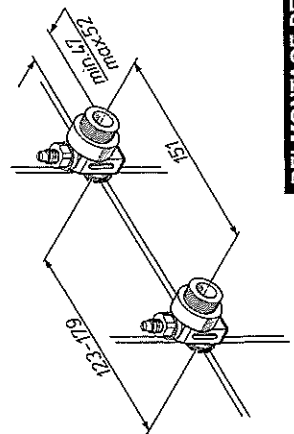
THERMOSTATEINSAATZE De = Dehnelement



Die früher verwendeten Thermostateinsätze mit Bimetalleisen sind gegen die neuen Thermostateinsätze mit Dehnelement (De) problemlos zu ersetzen.

MONTAGE DER WANDBATTERIEN

1. Exzenter mit Absperr-, Regulier- und Rückschlagventilen (GS 0480 mit SW 30) einschrauben.
ACHTUNG auf die Minimum- und Maximummaße! (Fliesen OK, bis Exzenterende).
2. Schubrossetten (U1 R 50-137) auf Exzenter (GS 0480) aufschieben.
3. Batterie mittels 6kt.-Muttern SW 30 aufschrauben.

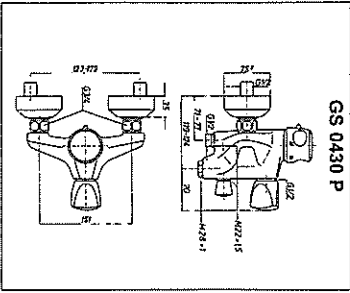
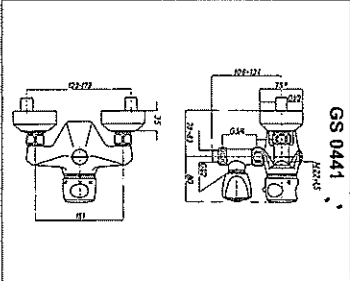
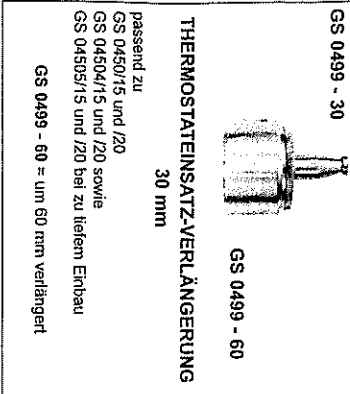
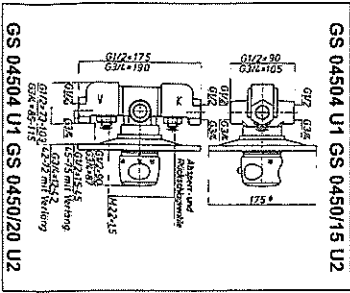
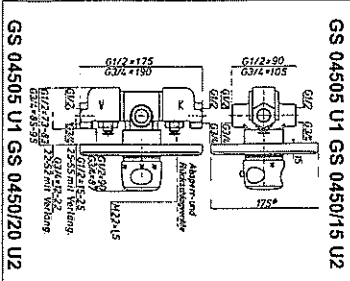
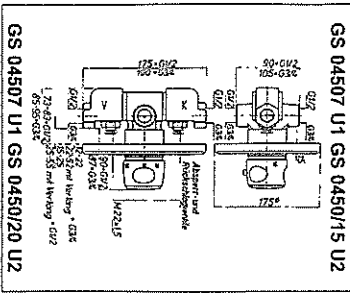
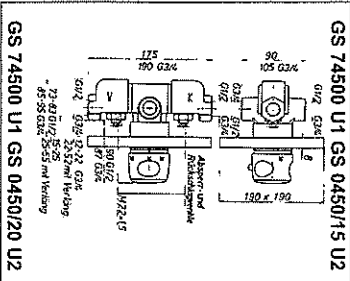
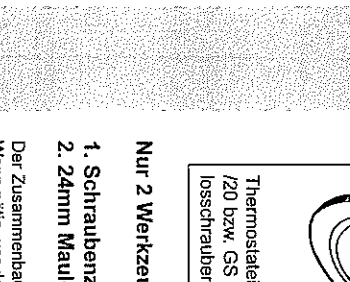


BEI MONTAGE DER WANDBATTERIEN UNBEDINGT DIE MITGELIEFERTEN EXZENTERANSCHLÜSSE MIT ABSPELL-, REGULIER- UND RÜCKSCHLAGVENTILEN (GS 0480) VERWENDEN!

WAS IST BEI STÖRUNGEN ZU UNTERNEHMEN?

Störung:	Ursache:	Behebung:
Es fließt nur noch Heiß- oder Kaltwasser, es ist keine Mischung möglich.	Thermostat vertauscht angeschlossen (links Kaltwasser, rechts Heißwasser).	Thermostateinsatz (GS 0499/15 oder /20) ausbauen und durch vertauscht funktionierende (GS 0499/15 -V oder /20 -V) ersetzen (Thermostateinsatz am Kopfteil durch "verkehrt" gekennzeichnet)
Es fließt nur noch Mischwasser, auch in Kalt- oder Heißwasser-Stellung.	1. Dichtlinge zwischen Kaltwasser- und Heißwasser sitzen beschädigt. 1. 1/2"-Thermostateinsatz in 3/4"-Gehäuse eingebaut.	zu 1.: Thermostateinsatz auswechseln zu 2.: 1/2"-Thermostateinsatz (GS 0499/15) ausbauen und durch 3/4"-Thermostateinsatz (GS 0499/20) ersetzen (Größe des Thermostateinsatzes am Kopfteil gekennzeichnet).
Wassermenge lässt merklich nach.	1. Perla-Düse verstopft. 2. Schmutzablagerungen am Thermostateinsatz verstopft. 3. Schmutzablagerungen an Absperr-, Regulier- und Rückschlagventilen (GS 0404 bei Wand- bzw. GS 0405 bei Unterputzarmaturen) verstopft.	zu 1.: Perla-Düse säubern oder auswechseln. zu 2.: Thermostateinsatz (GS 0499/15 oder /20) ausbauen und durch Siebe reinigen. zu 3.: Leitung absperren, Absperr-, Regulier- und Rückschlagventile herausnehmen und Siebe reinigen, Leitung wieder öffnen.
Kaltwasser tritt in Warmwasser über oder umgekehrt. Störung an Armatur nur schwer feststellbar, jedoch als Folge z.B. tropfende Speicheranschlussarmaturen oder Warmwasser an Kaltwasser/entnahmestellen.	Absperr-, Regulier- und Rückschlagventile (GS 0404 bzw. GS 0405) defekt	Leitung absperren, Absperr-, Regulier- und Rückschlagventile austauschen, Leitung wieder öffnen.
Eingestellte Temperatur auf der Skala stimmt nicht mit der Temperatur des auslaufenden Wassers überein.	Thermostatgriff (GS 0491) hat sich auf der Spindel verstellt.	Neu einjustieren.

TECHNISCHE MASSE UND DURCHFLUSSMENGEN

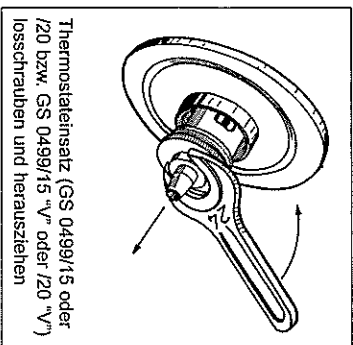
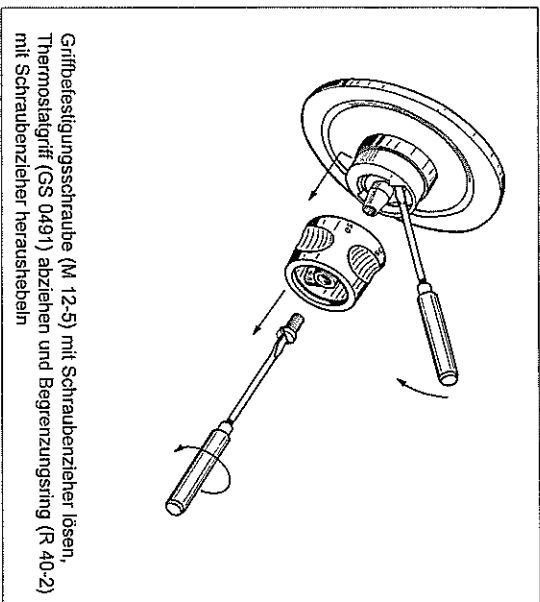
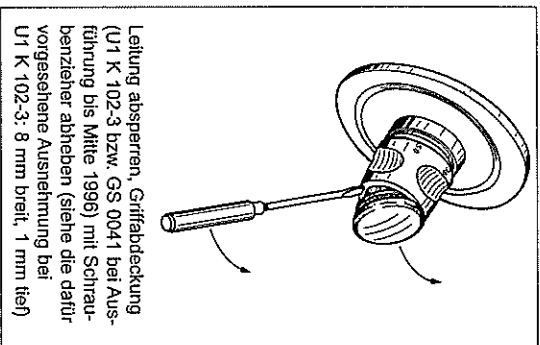
<p>Durchflussmengen bei 38°C und 3 bar Fließdruck</p> <p>GS 0430 P Stellung Wanne 17 l/min Stellung Brause 26 l/min GS 0441 26 l/min GS 04504 U1 GS 0450/15 U2 32 l/min GS 04504 U1 GS 0450/20 U2 48 l/min GS 04505 U1 GS 0450/15 U2 32 l/min GS 04505 U1 GS 0450/20 U2 48 l/min GS 04507 U1 GS 0450/15 U2 32 l/min GS 04507 U1 GS 0450/20 U2 48 l/min GS 74500 U1 GS 0450/15 U2 32 l/min GS 74500 U1 GS 0450/20 U2 48 l/min</p>	<p>GS 0430 P</p> 	<p>GS 0441</p> 
<p>GS 0499 - 30</p>  <p>GS 0499 - 60</p> <p>THERMOSTATEINSAZ-VERLÄNGERUNG 30 mm</p> <p>passend zu GS 0450/15 und I20 GS 0450/4/15 und I20 sowie GS 04505/15 und I20 bei zu tiefem Einbau</p> <p>GS 0499 - 60 = um 60 mm verlängert</p>	<p>GS 04504 U1 GS 0450/15 U2</p> 	<p>GS 04505 U1 GS 0450/15 U2</p> 
<p>GS 04507 U1 GS 0450/15 U2</p> 	<p>GS 04507 U1 GS 0450/20 U2</p> 	<p>GS 74500 U1 GS 0450/15 U2</p> 

Gustav Schmiedl Ges.m.b.H. & Co. KG, Armaturenfabrik, A-6060 Hall in Tirol - Austria

Werk: Salzburg Straße 24
Telefon: 0 52 23 / 5 77 11
Telefax: 0 52 23 / 5 77 11 77
Postfach 100
E-Mail: office@schmiedl-armaturen.at
Internet: www.schmiedl-armaturen.at

Gustav Schmiedl
Niederlassung Wien
Kollmayergasse 10
A-1120 Wien
Telefon: 01 / 813 86 81
Telefax: 01 / 813 86 81 - 16
E-Mail: niederlassung.wien@schmiedl-armaturen.at

THERMOSTATEINSAZ



Nur 2 Werkzeuge erforderlich:

1. Schraubenzieher
2. 24mm Maul- oder Steckschlüssel

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
Wenn nötig, vor dem Einschrauben O-Ringe fetten.
Nach dem Einbau ist der Thermostateinsatz zu justieren.

DER THERMOSTATEINSAZ SOLL NICHT ZERLEGT WERDEN!

Technische Änderungen vorbehalten.
Bei Beschädigung durch Montagefehler erischt die Garantie!

INSTRUKTIONEN für THERMOSTATE

- Aus- und Einbauanleitung
- - Thermostateinsatz - Absperr-, Regulier- und Rückschlagventil
- Justieranleitung
- Montage der Wandbatterie
- Was ist bei Störungen zu unternehmen?
- Technische Maße